

**Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck,
die auf das Gebiet des heutigen Fürstentum
Liechtenstein Bezug haben, in chronologischer
Ordnung.**

- Jahr 1208. I./4568. Pápst Innocenz III. bestätigt in einer Bulle die Güter der Kirche in Bendern. (Confirmat omnia bona specificce ecclesiam in Bendenen cum capella ex ea pendente.) Aus dem Stift St. Luzi.
15. Juli 1215. I./4569. Arnoldus dei gracia Curiensis Episcopus donavit et concessit et gratiam fecit cenobio Sancti Lucy de proventibus ecclesiae de Pendure. Urkunde stammt aus dem Stift St. Luzi.
19. Juni 1221. I./4570. Bestätigung der Pfarrei Bendern durch eine Bulle des Papstes Honorius III. (Bulla Honorii III. papae pro afirmatione Benedurane parochia.) Urkunde stammt aus dem Stift St. Luzi.
1225. I./4571. Transactio et divisio decimarum Benedurensium inter Monasterium S. Lucii et plebanum ibidem (= Verteilung des Zehnten von Bendern). Unter den Zeugen bei dieser Urkunde erscheint unter andern ein Heinrich von Schellenberg. Die Urkunde stammt ebenfalls aus dem Stift St. Luzi.
1225. I./4571. Transactio inter fratres S. Lucii et Plebanum in Beneduren super congrua ipsius portione (= ebenfalls Teilung des Zehnten von Bendern). Als Zeuge ist unter andern Heinrich von Schellenberg erwähnt. Stammt aus dem Stift St. Luzi.
1. August 1303. I./3873. In einem Streitfall zwischen Hugo von Werdenberg mit einem von Starkenberg wegen eines Schlachtrosses erscheint als Zeuge Heinrich von Schellenberg.